

Morgenstund hat Gold im Mund

Ein Papagei im Morgenland.
Er war noch nicht im Ehestand,
ging, die Füße zu vertreten,
hin zum Tempel, um zu beten.

Er schaute hin,, er schaute her,
die Morgensonne blendete ihn sehr.
Er schaute runter in den Sand,
wo er etwas Goldenes fand.

Er hob es auf, das goldene Ding,
„Schau, schau, das ist ein Ehering.“
Ein Diamant war eingefasst,
er stellte fest, der Ring, der passt.

Der Papagei war hoch erfreut,
denn jung gefreit hat nie gereut.

Da kam die Elster angefliegen,
Von oben her in hohem Bogen
Und hat dem jungen Papagei
Den Ring geklaut, so nebenbei.

Sie flog davon zur Morgensonne
Und tirilierte voller Wonne.
Sie tat es lauthals allen kund:
Morgenstund hat Gold im Mund!

Horst Matrohs